

**DIN EN 316****DIN**

ICS 79.060.20

Einsprüche bis 2008-09-28  
Vorgesehen als Ersatz für  
DIN EN 316:1999-12**Entwurf****Holzfasерplatten –  
Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen  
Deutsche Fassung prEN 316:2008**Wood fibreboards –  
Definition, classification and symbols  
German version prEN 316:2008Panneaux de fibres de bois –  
Définition, classification et symboles  
Version allemande prEN 316:2008**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-07-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an [nhm@din.de](mailto:nhm@din.de) in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter [www.din.de/stellungnahme](http://www.din.de/stellungnahme) abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-02-15 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89 Holzwerkstoffe“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

### **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 316:1999-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) 3.2.3 zu Platten nach dem Trockenverfahren geändert, Rohdichteangaben gestrichen.

## **Holzfaserplatten — Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen**

*Panneaux de fibres de bois — Définition, classification et symboles*

*Wood fibreboards — Definition, classification and symbols*

ICS:

Deskriptoren

## Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
1 Anwendungsbereich .....	4
2 Begriffe .....	4
3 Klassifizierung .....	4
3.1 Allgemeines .....	4
3.2 Klassifizierung nach dem Herstellverfahren.....	4
3.2.1 Allgemeines .....	4
3.2.2 Platten nach dem Nassverfahren .....	5
3.2.3 Platten nach dem Trockenverfahren (MDF) .....	5
3.3 Klassifizierung anhand zusätzlicher Eigenschaften und Anwendungen .....	5
3.3.1 Allgemeines .....	5
3.3.2 Klassifizierung anhand von Anwendungsbedingungen.....	5
3.3.3 Klassifizierung anhand von Verwendungszwecken .....	6
4 Kurzzeichen.....	6
4.1 Kurzzeichen für verschiedene Faserplattentypen.....	6
4.2 Auf Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke bezogene Kurzzeichen .....	6
4.3 Zusammensetzung der Kurzzeichen .....	7
Literaturhinweise .....	8

## Tabellen

Tabelle 1 — Klassifizierungskriterien für Faserplatten anhand der Anwendungsbedingungen.....	5
Tabelle 2 — Klassifizierungskriterien für Faserplatten anhand des Verwendungszwecks .....	6
Tabelle 3 — Kurzzeichen verschiedener Faserplattentypen .....	6
Tabelle 4 — Kurzzeichen, die sich auf Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke beziehen .....	6

## **Vorwort**

Dieses Dokument (prEN 316:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren (UAP)vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 316:1999 ersetzen.

Gegenüber EN 316:1999 sind folgende Änderungen vorgenommen worden:

- a) 3.2.3 zu Platten nach dem Trockenverfahren geändert, Rohdichteangaben gestrichen.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gibt die Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen für Holzfaserverplatten.

## 2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

### 2.1

#### **Holzfaserverplatte**

plattenförmiger Werkstoff, mit einer Nenndicke von 1,5 mm oder größer, hergestellt aus Lignozellulosefasern unter Anwendung von Druck und/oder Hitze

ANMERKUNG 1 Holzfaserverplatten werden nachfolgend als Faserplatten bezeichnet.

ANMERKUNG 2 Die Bindung der Fasern beruht:

- entweder auf der Verfilzung der Fasern und deren inhärenter Verklebungseigenschaft; oder
- auf der Zugabe eines synthetischen Bindemittels.

Es können weitere Zusätze beigegeben sein.

### 2.2

#### **Platte nach dem Nassverfahren**

Faserplatte mit einem Feuchtegehalt von mehr als 20 % im Stadium der Plattenformung

### 2.3

#### **Platte nach dem Trockenverfahren**

Platte mit einem Feuchtegehalt von weniger als 20 % im Stadium der Plattenformung, diese Platten werden im Wesentlichen unter Zusatz eines synthetischen Bindemittels unter Druck und Hitze hergestellt

## 3 Klassifizierung

### 3.1 Allgemeines

Faserplatten können anhand verschiedener Kriterien klassifiziert werden, z. B. in Abhängigkeit von ihrem Herstellverfahren, ihrer Dicke, Rohdichte, spezifischen Eigenschaften, Anwendungsbedingungen oder Verwendungszwecken.

In dieser Norm wird ein kombiniertes System von Kriterien zur Klassifizierung von Faserplatten angewendet, ausgehend von ihrem Herstellverfahren.

### 3.2 Klassifizierung nach dem Herstellverfahren

#### 3.2.1 Allgemeines

Faserplatten werden anhand ihres Herstellverfahrens wie folgt klassifiziert:

- Faserplatten nach dem Nassverfahren
- Faserplatten nach dem Trockenverfahren

ANMERKUNG Das Wort „Faser“ wird häufig bei den oben angegebenen Bezeichnungen weggelassen. Man spricht daher von „Platten nach dem Nassverfahren“ (z. B. harte Platten) oder „Platten nach dem Trockenverfahren“ (MDF).

### 3.2.2 Platten nach dem Nassverfahren

Anhand ihrer Rohdichte werden folgende Typen unterschieden:

- **Harte Platten** (HB, Dichte  $\geq 900 \text{ kg/m}^3$ ): Ihnen können zusätzliche Eigenschaften verliehen werden, z. B. Feuerschutz, Feuchtebeständigkeit, Resistenz gegen biologischen Befall, Bearbeitbarkeit (z. B. Formbarkeit), sei es durch spezielle Behandlung (z. B. „Härtung“, „Ölhärtung“), sei es durch Zugabe eines synthetischen Bindemittels oder anderer Zusätze;
- **Mittelharte Platten** (MB, Dichte  $\geq 400 \text{ kg/m}^3$  bis  $< 900 \text{ kg/m}^3$ ): Ihnen können zusätzliche Eigenschaften verliehen werden, z. B. Feuerschutz, Feuchtebeständigkeit.

ANMERKUNG Mittelharte Platten unterscheiden sich nach ihrer Rohdichte in zwei Unterkategorien, wie folgt:

- mittelharte Platten geringer Dichte (MBL,  $400 \text{ kg/m}^3$  bis  $< 560 \text{ kg/m}^3$ )
- mittelharte Platten hoher Dichte (MBH,  $560 \text{ kg/m}^3$  bis  $< 900 \text{ kg/m}^3$ )
- **Poröse Platten** (SB, Dichte  $\geq 230 \text{ kg/m}^3$  bis  $< 400 \text{ kg/m}^3$ ): Diese Platten haben thermische und akustische Dämmeigenschaften, Ihnen können zusätzliche Eigenschaften verliehen werden, z. B. Feuerschutz. Verbesserte Feuchtebeständigkeit sowie erhöhte Festigkeit werden meist durch Zugabe einer petrochemischen Substanz (z. B. Bitumen) erreicht.

### 3.2.3 Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)

Platten nach dem Trockenverfahren können zusätzliche Eigenschaften verliehen werden, z. B. Feuerschutz, Feuchtebeständigkeit, Resistenz gegen biologischen Befall, entweder durch Änderung der Zusammensetzung des synthetischen Bindemittels oder durch Zugabe anderer Zusätze.

ANMERKUNG Innerhalb der Klasse „Platten nach dem Trockenverfahren“ gibt es eine Reihe verschiedener Plattentypen auf dem Markt. In EN 622-5 [5] sind solche Platten als technische Klassen mit den entsprechenden Leistungseigenschaften beschrieben.

## 3.3 Klassifizierung anhand zusätzlicher Eigenschaften und Anwendungen

### 3.3.1 Allgemeines

Innerhalb der in 3.2.2 und 3.2.3 definierten Faserplattentypen erfolgt eine weitere Klassifizierung dieser Faserplatten anhand von Kriterien, die sich auf spezifische Anwendungsbedingungen und verschiedene Verwendungszwecke beziehen.

ANMERKUNG Einzelheiten über die Anwendungsbedingungen, Verwendungszwecke und die entsprechenden Anforderungen sind in den Literaturhinweisen aufgeführten Anforderungsnormen für Faserplatten zu entnehmen.

### 3.3.2 Klassifizierung anhand von Anwendungsbedingungen

In Tabelle 1 sind die Klassifizierungskriterien für Faserplatten anhand der Anwendungsbedingungen aufgeführt.

**Tabelle 1 — Klassifizierungskriterien für Faserplatten anhand der Anwendungsbedingungen**

Anwendungsbedingungen
Trockenbereich
Feuchtbereich
Außenbereich

### 3.3.3 Klassifizierung anhand von Verwendungszwecken

In Tabelle 2 sind die Klassifizierungskriterien von Faserplatten anhand des Verwendungszwecks aufgeführt.

**Tabelle 2 — Klassifizierungskriterien für Faserplatten anhand des Verwendungszwecks**

Verwendungszweck
allgemeine Verwendung
tragende Verwendung:
1) für alle Kategorien der Lasteinwirkungsdauer
2) nur für Momentan- und Kurzzeitbelastung

## 4 Kurzzeichen

### 4.1 Kurzzeichen für verschiedene Faserplattentypen

Tabelle 3 legt die Kurzzeichen fest, die für die in dieser Norm definierten Faserplattentypen verwendet werden müssen.

**Tabelle 3 — Kurzzeichen verschiedener Faserplattentypen**

Faserplattentyp	Kurzzeichen
harte Platten	HB
mittelharte Platten geringer Dichte	MBL
mittelharte Platten hoher Dichte	MBH
poröse Platten	SB
Platten nach dem Trockenverfahren	MDF

### 4.2 Auf Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke bezogene Kurzzeichen

Tabelle 4 legt die Kurzzeichen fest, die zur Kennzeichnung der Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke verwendet werden müssen.

**Tabelle 4 — Kurzzeichen, die sich auf Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke beziehen**

Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke	Kurzzeichen
<u>Anwendungsbedingungen:</u>	
Trockenbereich	kein Kurzzeichen
Feuchtbereich	H
Außenbereich	E
<u>Verwendungszwecke:</u>	
allgemeine Verwendung	kein Kurzzeichen
tragende Verwendung	L
a) für alle Kategorien der Lasteinwirkungsdauer	A
b) nur für Momentan- und Kurzzeitbelastung	S

Verschiedene Kategorien tragender Platten werden durch Hinzufügen der Ziffer 1 oder 2 nach dem Kurzzeichen gekennzeichnet. Die Ziffer 1 gilt für tragende Platten, mit der Ziffer 2 werden hochbelastbare Platten für tragende Verwendung gekennzeichnet.

### 4.3 Zusammensetzung der Kurzzeichen

Kurzzeichen, die Anwendungsbedingungen und Verwendungszwecke kennzeichnen, werden dem Kurzzeichen des Faserplattentyps nach einem Punkt in dieser Reihenfolge zugefügt:

Faserplattentyp. Anwendungsbedingung + Verwendungszweck + Kategorie der Lasteinwirkungsdauer <sup>1)</sup> + Kategorie tragender Platten<sup>1)</sup>

BEISPIELE: HB.HLA 2 hochbelastbare harte Platte zur tragenden Verwendung im Feuchtbereich, für alle Kategorien der Lastwirkungsdauer;

MDF.HLS MDF zur tragenden Verwendung im Feuchtbereich, nur für Momentan- und Kurzzeitbelastung.

---

1) Falls zutreffend

## Literaturhinweise

- [1] EN 622-1, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*
- [2] EN 622-2, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 2: Anforderungen an harte Platten*
- [3] EN 622-3, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten*
- [4] EN 622-4, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 4: Anforderungen an poröse Platten*
- [5] EN 622-5, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF)*